

Synchron-Specials 2018 im Filmmuseum Frankfurt

Unterstützt vom BDÜ Landesverband Hessen und der Stadt Frankfurt zeigt das Deutsche Filmmuseum Frankfurt ab Januar 2018 regelmäßig besondere Synchronfassungen. Spannende Hintergründe zur Synchronisation präsentiert dabei Filmwissenschaftler Nils Daniel Peiler. Verbandsmitglieder erhalten ermäßigten Eintritt.

Ab Januar steht **jeder 2. Samstag im Monat** für ganz besondere Synchronfassungen, die vom Filmwissenschaftler und Synchron-Experten Nils Daniel Peiler im Deutschen Filmmuseum Frankfurt mit spannendem Hintergrundwissen begleitet werden.

Der „**Synchron-Samstag**“ bietet Ihnen immer neue Perspektiven auf das Thema Filmsynchronisation und auf Klassiker wie *Citizen Kane*, *Shining* oder *Stirb langsam*. Anhand von Filmausschnitten zeigt Herr Peiler dabei unter anderem, was passiert, wenn der Originalton nicht verwendet werden kann und für die deutsche Fassung eine vollständige Neuschöpfung nötig wird – oder wie man eine eigene deutsche Kunstsprache schafft. Wie gehen Synchronisationen mit Nationalitäten und bestimmten politischen Inhalten um? Wie unterscheiden sich durch prominente Filmregisseure „gadelte“ Fassungen vom Durchschnitt und wie hört sich eine erst Jahrzehnte nach dem Original entstandene Erstsynchronisation an? Erfahren Sie mehr über diese und andere spannende Fragen zu dieser speziellen Art von Übersetzungskunst.

Zur Einstimmung in die Reihe gibt es als **Auftaktveranstaltung am 6. Januar 2018 um 15 Uhr bei freiem Eintritt** den Filmvortrag „Nun mal schön die Fassung bewahren! Erkenntnisse aus einer Beschäftigung mit Filmsynchronisation“. Der Überblicksvortrag macht mit zahlreichen Filmclips auf grundlegende Phänomene der Synchronisation aufmerksam. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion des Gesehenen und Gehörten.

Bei allen Folgeterminen erhalten Mitglieder des BDÜ LV Hessen ermäßigten Eintritt.



Medienkontakt

Christopher Köbel
Vorstandsmitglied
PR, Hessen-Info, Website

koebel@bdue.de
he.bdue.de

T: +49 (0)6042 5849059

Geschäftsstelle:
Iris Aschermann
Moritzstr. 28
65185 Wiesbaden

he@bdue.de

T: +49 (0)611 523000

F: +49 (0)611 522011



Bundesverband der
Dolmetscher und
Übersetzer (BDÜ)
Landesverband Hessen e.V.

Vereinsregister-Nr.:
VR 6923

Amtsgericht:
Wiesbaden

1. Vorsitzender:
Clemens Rieg

Auskünfte werden nach
bestem Wissen und
Gewissen, jedoch ohne
Rechtsverbindlichkeit erteilt.

Termine

Auftaktveranstaltung Samstag, 6. Januar 2018 15 Uhr Filmvortrag und anschließende Publikumsdiskussion Nils Daniel Peiler (Filmwissenschaftler und Synchron-Experte): „Nun mal schön die Fassung bewahren! Erkenntnisse aus einer Beschäftigung mit Filmsynchronisation“ Freier Eintritt	
Samstag, 13. Januar 2018 Thema: Neuschöpfung 15 Uhr Citizen Kane (OF) 17 Uhr Filmvortrag 18 Uhr Citizen Kane (DF)	Samstag, 14. April 2018 Thema: Nationalitäten 17 Uhr Filmvortrag 18 Uhr Stirb langsam (DF)
Samstag, 10. Februar 2018 Thema: Kunstsprache 17 Uhr Filmvortrag 18 Uhr Willkommen bei den Sch'tis (DF)	Samstag, 12. Mai 2018 Thema: „Gedelte“ Synchronregie 15 Uhr The Shining (OF) 17 Uhr Filmvortrag 18 Uhr Shining (DF)
Samstag, 10. März 2018 Thema: Politische Zensur 15 Uhr Rogues' Regiment (OF) 17 Uhr Filmvortrag 18 Uhr Der Mann ohne Gesicht (DF)	Samstag, 9. Juni 2018 Thema: Späte Erstsynchronisation 17 Uhr Filmvortrag 18 Uhr Leoparden küsst man nicht (DF)

OF = Originalfassung ohne Untertitel. / DF = Deutsche Synchronfassung.

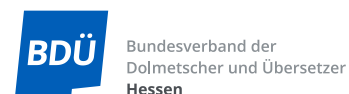
Alle Termine kuratiert und präsentiert von Nils Daniel Peiler, Filmwissenschaftler und Synchron-Experte. Die Filmreihe im **Deutschen Filmmuseum Frankfurt** wird gefördert durch das **Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main** und den **Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Hessen e.V.**



Für **Interviews, exklusives Material oder eine Vertiefung** bestimmter Themen steht Ihnen Filmwissenschaftler und Synchron-Experte **Nils Daniel Peiler** als Kurator der Reihe gerne zur Verfügung (presse@deutsches-filminstitut.de).



Fragen rund um den **Berufsstand der Dolmetscher und Übersetzer** und **aktuelle Themen** wie Integration und Sprache beantwortet Ihnen Herr **Christopher Köbel** vom BDÜ LV Hessen (koebel@bdue.de).



Über den Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V.:

Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ) ist mit mehr als 7.500 Mitgliedern der größte deutsche Berufsverband der Branche. Er repräsentiert etwa 80 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland und vertritt seit 1955 deren Interessen. Eine BDÜ-Mitgliedschaft steht für Qualität, denn alle Mitglieder müssen vor Aufnahme in den Verband ihre fachliche Qualifikation für den Beruf nachweisen. Die Mitgliederdatenbank im Internet hilft bei der Suche nach Dolmetschern und Übersetzern für mehr als 80 Sprachen und zahlreiche Fachgebiete. (www.he.bdue.de)